

[Mobile pdf] Brahms, Liszt und die ungarische Volksmusik - die Analyse zweier Stücke (German Edition)

Brahms, Liszt und die ungarische Volksmusik - die Analyse zweier Stücke (German Edition)

Rüdiger Bltman

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

GRIN Verlag GmbH 2007-11-30 Original language: German PDF # 1 8.50 x .7 x 5.511, .10 #File Name: 363879004528 pages | File size: 27.Mb

Rüdiger Bltman : Brahms, Liszt und die ungarische Volksmusik - die Analyse zweier Stücke (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Brahms, Liszt und die ungarische Volksmusik - die Analyse zweier Stücke (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Musikwissenschaft, Note: sehr gut, Universität Osnabrück, Veranstaltung: Musik und Exotik, 11 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Zur Zeit Johannes

Brahms' (1833-97) und Franz Liszts (1811-86) fuhren Zigeunerkapellen, die ihren Ursprung in Ungarn hatten, auf Konzerttours durch Europa und hatten eine groe Zahl von Zuhern. Aus welchen Intentionen heraus und mit welchen Mitteln Brahms und Liszt diese Musik in ihr kompositorisches Schaffen aufnahmen, werde ich anhand der Analyse zweier Stcke versuchen herauszuarbeiten. Beide Stcke greifen die typischen Stilmittel der Zigeunermusik auf, die im 2. Kapitel von mir erlutert werden. Die Bearbeitung fr Orchester des ersten ungarischen Tanzes von Johannes Brahms wird heute noch in vielen Konzertslen aufgefhr und ist ein gutes Beispiel dafr, dass die Beeinflussung durch die Zigeunermusik nichts von ihrer Ausstrahlung eingebsst hat. Mit welchen Mitteln Brahms dies erreicht, werde ich im Kapitel 3.1. erlutern. In der VI. ungarischen Rhapsodie verwendet Franz Liszt zwar hnliche Techniken wie Brahms, verfolgt aber ein gnzlich anderes Ziel und eine abweichende Musikvorstellung. Dies werde ich im Kapitel 3.2. beschreiben. Aspekte der Harmonik und satztechnische Besonderheiten werden in der Analyse eine untergeordnete Stellung erhalten, da sie meist nicht dem Untersuchungsgesichtspunkt des Einflusses der Zigeunermusik unterliegen. In den Notenausgaben unter Kapitel 6 finden sich in den Analysen beschriebene Sachverhalte graphisch fixiert. Ergebnisse der Analysen und ein Vergleich der beiden Werke werde ich im 4. Kapitel resmieren.